





Neuenburg / Jura / Fribourg

Der Creux du Van

Seine hufeisenförmigen Steilwände bieten einen der spektakulärsten Rundblicke der Schweiz. Die riesige Felsenarena mit einem Durchmesser von mehr als einem Kilometer entstand in den vergangenen Jahrtausenden durch die Erosion von Wasser und Eis. Imposante, über 160 Meter hohe senkrechte Felswände umgeben einen tiefen Talkessel. Das Gelände bietet eine spektakuläre 360-Grad-Rundschau über Mittellandseen, Alpen, Juratäler und Frankreich. Seine vielfältige Flora und seine einzigartige Fauna tragen ebenfalls zur Magie des Ortes bei: Steinböcke, Gämse, Luchs und Murmeltiere fühlen sich hier wohl, und wahrscheinlich werden auch Sie am Rand der Schlucht das eine oder andere Wildtier erblicken.

14 Kilometer Länge, 14 Haarnadelkurven sowie einige Auf- und Abstiege erfordern ein wenig Ausdauer, aber es lohnt sich: Oben angekommen, genießt der Wanderer eine herrliche Aussicht über die majestätische Felsenarena.

Uhren- geschichte zu Fuss erleben

**Die Neuenburger Uhrenstädte La
Chaux-de-Fonds und Le Locle zeugen
von der spezifischen Industrialisierung
des Juras und sind Bestandteil der
zwölf Unesco-Welterben der Schweiz.
Sie lassen sich wandernd entdecken.**



La Chaux-de-Fonds und Le Locle sind ge-
lungene Symbiosen von Urbanistik und
Uhrenindustrie. Nach verheerenden Bränden
wurde ihr Wiederaufbau im frühen 19. Jahr-
hundert so geplant, dass die schachbrett-
artige Anordnung der Strassen und Gebäude
strikt an die Bedürfnisse der Uhrmacherei
angepasst wurde.

Viele der Häuser stellen eine bedachte
Kombination von Wohnung, industrieller
Produktion und Verwaltung dar. Sie zeugen
noch heute von der lokalen Handwerks-
und Industriegeschichte. Dass die Region
immer noch ein weltweit wichtiges Zentrum
der Uhrenindustrie ist, beweisen die vielen
bekannten Uhrenmarken, die hier ihren
Hauptsitz haben.

Um den historischen Wert dieser Städte
zu begreifen, muss man sie mit neugierig-
em Blick mustern. Auf diese Weise lassen
sich die versteckten Seiten erblicken.
Zum Beispiel die Architektur, die dem Licht
grosse Priorität gibt, und die urbane Struk-
tur, die den Verkehr erleichtert. Strassen,
Gebäude und Fabriken wurden gebaut, um
den Bedürfnissen der aufkommenden
Uhrenindustrie zu dienen. Diese wiederum
wurde zum Symbol der gesamten Region.

Die Aufnahme in die Unesco-Welterbe-
Liste 2009 bestätigt auf internationaler
Ebene, dass La Chaux-de-Fonds und Le
Locle als eine Art Referenzzentrum für die
Uhrenindustrie dienen.

Eine schöne Wanderung beginnt am
Bahnhof La Chaux-de-Fonds und geht am
Theater vorbei. Wenig später, am Wald-
eingang, steht das «Maison Blanche». Es
ist das erste Haus, das Le Corbusier 1912
selbst – für seine Eltern – erbaute. Danach
führt der Weg über Chez Capel, Le Maillard
und La Galandrure durch Wälder und über
Juraweiden bis zur Ferme Modèle. Bevor man
in Le Locle wieder in den Zug steigt, bietet
sich ein Abstecher zum Château des Monts
an, wo sich auch das Musée d'Horlogerie
du Locle befindet.

Quellen: j3l.ch, myswitzerland.com, whes.ch,
outdooractive.com; Bilder: myswitzerland.com

ENTDECKEN SIE DIE GEHEIMNISSE DES GRUYÈRE AOP!



**LA MAISON
DU GRUYÈRE**

SCHAUKÄSEREI



Schweiz. Natürlich.



Ausstellung:
"Gruyère AOP als Erlebnis der Sinne"
Käsezubereitung: morgens, 2 bis 4 mal

Täglich geöffnet

Le Restaurant - Le Marché Gruérien

LA MAISON DU GRUYÈRE - CH-1663 Pringy-Gruyères
Tel. ++41 (0)26/921 84 00 www.lamaisondugruyere.ch



LE GRUYÈRE®
SWITZERLAND

Unser Schweizer Käse. 
www.schweizerkaese.ch



Papiliorama.ch
FAUNA, FLORA & FUN

PURE EMOTION

Moosmatte 1
3210 Kerzers

 Moosmatte 1
3210 Kerzers



Faszination Pfahlbauten

Das Laténium – Parc et Musée d'Archéologie de Neuchâtel (Deutsch kurz «das Pfahlbau-Museum» genannt) ist nach der Fundstelle La Tène am Neuenburgersee benannt.

Das grösste Archäologiemuseum der Schweiz steht an der Stelle, wo Überreste von drei prähistorischen Pfahlbau-Siedlungen gefunden wurden. 3000 faszinierende Fundstücke zeigen auf einer Fläche von 2200 Quadratmetern das Alltagsleben unserer Vorfahren. Und ein Archäologiepark zeigt originalgetreue, authentische Nachbauten. Die Fahrt mit dem Schiff zwischen dem Neuenburger Hafen und der Anlegestelle des Laténiums in Hauterive ist gratis.

Quellen: latenium.ch, myswitzerland.com



Eine spannende Reise durch die Zeit!

MH musée international d'horlogerie

La Chaux-de-Fonds
Dienstag bis Sonntag
10 Uhr - 17 Uhr
www.mih.ch